

303572-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Eisenbahnbrücken – Neubau Ingenieurbauwerke Strecke 3640 (VE3202) für das Infrastrukturprojekt Regionaltangente West (RTW)

OJ S 85/2026 04/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: RTW Planungsgesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@rtwgmbh.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Ingenieurbauwerke Strecke 3640 (VE3202) für das Infrastrukturprojekt Regionaltangente West (RTW)

Beschreibung: Die Regionaltangente West (RTW) ist eine neue tangentielle Schienenverbindung im Rhein-Main-Gebiet zur Verbesserung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs im Ballungsraum Frankfurt am Main. Sie dient in erster Linie der besseren Verbindung der westlichen Stadtteile der Stadt Frankfurt am Main sowie der umliegenden Kreise, Städte und Gemeinden miteinander und untereinander und der besseren Anbindung an den Frankfurter Flughafen. Das Projekt ist in die Planfeststellungsabschnitte PFA Nord, PFA Mitte sowie die PFA Süd I und Süd II aufgeteilt. Die hier ausgeschriebene Leistung betrifft den Planfeststellungsabschnitt Mitte. Der Planfeststellungsbeschluss Mitte liegt seit 01.08.2024 vor. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind folgende Leistungen: Die Umsetzung der Maßnahmen beinhaltet den Neubau von Ingenieurbauwerken (Personenunterführungen, Stützwänden, Lärmschutzwände) auf der Strecke 3640 der DB InfraGO AG. Die gegenständlichen Maßnahmen beinhalten sowohl die Herstellung der Ingenieurbauwerke als auch alle hierfür erforderlichen bauvorbereitenden Zusammenhangsarbeiten (z.B. Spezialtiefbauarbeiten, Kampfmittelsondierung, Herstellung Arbeitsebenen und Rampen, Verbauten etc.). Der Planfeststellungsbeschluss Mitte und die darin aufgeführten Nebenbestimmungen zur Bauausführung der Ingenieurbauwerke sind durch den AN zwingend zu berücksichtigen und während der Bauausführung einzuhalten und zu dokumentieren. Eine detaillierte Beschreibung der zu erbringenden Leistungen kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: 5a2243e6-6362-447c-86fd-39c293a84e7a

Interne Kennung: RTW-EU-2026-VE3202

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien, 45000000

Bauarbeiten, 45234126 Bauarbeiten für Straßenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60549

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Das Angebot ist unter Verwendung der mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Formularen einzureichen, die über den mit der Bekanntmachung durch eHAD zur Verfügung gestellten Link heruntergeladen werden können. Das Angebot ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD einzureichen. 2) Bietergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Bietergemeinschaften haben mit der Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch, insbesondere für Erfüllung und Schadensersatz, haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat einen eigenen Eignungsbogen auszufüllen und zu unterzeichnen. Diese Eignungsbögen sind gemeinsam mit dem Angebot, das der bevollmächtigte Vertreter zu unterzeichnen hat, einzureichen. 3) Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Widersprüche, Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. 4) Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 06.05.2026, bei der in in der Bekanntmachung genannten Stelle über die Vergabeplattform eHAD eingegangen sind. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabeplattform eHAD zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet. 5) Enthält das Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann der AG den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. 6) Bei Veröffentlichung von Antworten zu Bieterfragen im Vergabeportal eHAD erhalten registrierte Teilnehmer eine elektronische Information. Nicht registrierte Interessenten trifft eine Holschuld, sie müssen sich regelmäßig im Vergabeportal informieren. 7) Eine Veröffentlichung von Submissionsergebnissen ist nicht vorgesehen. Benachrichtigungen der Bieter richten sich ausschließlich nach § 56 SektVO.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Ingenieurbauwerke Strecke 3640 (VE3202) für das Infrastrukturprojekt

Regionaltangente West (RTW)

Beschreibung: Die Regionaltangente West (RTW) ist eine neue tangentielle

Schienenverbindung im Rhein-Main-Gebiet zur Verbesserung des öffentlichen

Schienenpersonennahverkehrs im Ballungsraum Frankfurt am Main. Sie dient in erster Linie

der besseren Verbindung der westlichen Stadtteile der Stadt Frankfurt am Main sowie der umliegenden Kreise, Städte und Gemeinden miteinander und untereinander und der besseren Anbindung an den Frankfurter Flughafen. Das Projekt ist in die Planfeststellungsabschnitte PFA Nord, PFA Mitte sowie die PFA Süd I und Süd II aufgeteilt. Die hier ausgeschriebene Leistung betrifft den Planfeststellungsabschnitt Mitte. Der Planfeststellungsbeschluss Mitte liegt seit 01.08.2024 vor. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind folgende Leistungen: Die Umsetzung der Maßnahmen beinhaltet den Neubau von Ingenieurbauwerken (Personenunterführungen, Stützwänden, Lärmschutzwände) auf der Strecke 3640 der DB InfraGO AG. Die gegenständlichen Maßnahmen beinhalten sowohl die Herstellung der Ingenieurbauwerke als auch alle hierfür erforderlichen bauvorbereitenden Zusammenhangsarbeiten (z.B. Spezialtiefbauarbeiten, Kampfmittelondierung, Herstellung Arbeitsebenen und Rampen, Verbauten etc.). Der Planfeststellungsbeschluss Mitte und die darin aufgeführten Nebenbestimmungen zur Bauausführung der Ingenieurbauwerke sind durch den AN zwingend zu berücksichtigen und während der Bauausführung einzuhalten und zu dokumentieren. Eine detaillierte Beschreibung der zu erbringenden Leistungen kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien, 45000000

Bauarbeiten, 45234126 Bauarbeiten für Straßenbahnlinien

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 27/01/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#1) Das Angebot ist unter

Verwendung der mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Formularen einzureichen, die

über den mit der Bekanntmachung durch eHAD zur Verfügung gestellten Link heruntergeladen

werden können. Das Angebot ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweisen

gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD einzureichen. 2) Bietergemeinschaften

müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft

ist grundsätzlich nicht möglich. Bietergemeinschaften haben mit der Bewerbung eine

Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden wollen und im

Auftragsfall gesamtschuldnerisch, insbesondere für Erfüllung und Schadensersatz, haften.

Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der

Bietergemeinschaft hat einen eigenen Eignungsbogen auszufüllen und zu unterzeichnen.

Diese Eignungsbögen sind gemeinsam mit dem Angebot, das der bevollmächtigte Vertreter zu

unterzeichnen hat, einzureichen. 3) Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Widersprüche, Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. 4) Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 06.05.2026, bei der in in der Bekanntmachung genannten Stelle über die Vergabeplattform eHAD eingegangen sind. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftsersuchen sind ausschließlich über die Vergabeplattform eHAD zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet. 5) Enthält das Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann der AG den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. 6) Bei Veröffentlichung von Antworten zu Bieterfragen im Vergabeportal eHAD erhalten registrierte Teilnehmer eine elektronische Information. Nicht registrierte Interessenten trifft eine Holschuld, sie müssen sich regelmäßig im Vergabeportal informieren. 7) Eine Veröffentlichung von Submissionsergebnissen ist nicht vorgesehen. Benachrichtigungen der Bieter richten sich ausschließlich nach § 56 SektVO.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierungen der DB AG

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auftraggeberin hält Bieter grundsätzlich für geeignet, die neben den geforderten Angaben unter den Ziffern I bis IV des Eignungsbogens über gültige Präqualifizierungen (PQ) in den Kategorien "Konstruktiver Ingenieurbau" und "Spezialtiefbau" bei der DB AG (im Folgenden als PQ-DB bezeichnet) verfügen. Gefordert wird der Nachweis aller unten aufgeführten PQ-DB. Konstruktiver Ingenieurbau - Stahlbetonbrücken Zusätzliche Präqualifikation zu vorstehender Produktgruppen - Konstruktiver Ingenieurbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Spezialtiefbau - Stützbauwerke - Gründung Pfähle Zusätzliche Präqualifikation nur zu vorstehender Produktgruppe - Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Der Nachweis über die Präqualifikationen ist dem Angebot in Kopie beizufügen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hinweis zur Eignungsleihe: Beabsichtigt der Bieter sich der Fähigkeiten und/oder Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis seiner Eignung zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem Eignungsbogen einen Nachweis über Art und Umfang der Unterstützungsleistung durch Dritte beilegen und erklären, dass ihm diese Unterstützungsleistungen im Auftragsfall zu Verfügung stehen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind Angaben zum Netto-Gesamtjahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. (Ziffer IV.1 des Eignungsbogens)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind Angaben zum Netto-Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags liegen (Planung und Errichtung von Stahlbetonbauwerke und Lärmschutzwänden im Anlagenbereich der Deutschen Bahn) (Ziffer IV.2 des Eignungsbogens)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hinweis Mindestkriterium Mindestkriterium: 25.000.000 € netto für den durchschnittlichen Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Planung und Errichtung von Stahlbetonbauwerke und Lärmschutzwänden im Anlagenbereich der Deutschen Bahn) gebildet aus den Umsätzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Im Fall der Bildung von Bietergemeinschaften werden die jeweilig Umsätze der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft in Hinblick auf die Bewertung addiert.)
Hinweis: Mit Blick auf OLG München, Beschl. v. 21.09.2018 - Verg 4/18 wird klargestellt, dass der Mindestumsatz nicht zwingend in jedem Jahr erreicht worden sein muss.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Existenznachweis wird erbracht durch die Eintragung in das Handelsregister (aktueller Ausdruck aus dem Handelsregister oder eine diesbezügliche Kopie ist dem Eignungsbogen beizufügen) oder einem vergleichbaren Nachweis (Nachweis ist dem Eignungsbogen beizufügen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19cdc7721d5-1591144ad1ac632d

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf Anforderung des Auftraggebers. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: RTW Planungsgesellschaft mbH De-Saint-Exupéry-Straße 10
60549 Frankfurt am Main Deutschland

Eröffnungstermin — Beschreibung: Eine Veröffentlichung von Submissionsergebnissen ist nicht vorgesehen. Benachrichtigungen der Bieter richten sich ausschließlich nach §56 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Ausschreibungsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus §§ 134, 135 und 160 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: RTW
Planungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: RTW Planungsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: RTW Planungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: De-Saint-Exupéry-Straße 10

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60549

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@rtwgmbh.de

Telefon: +49 69945156823

Internetadresse: <https://www.regionaltangente-west.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327 648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327 648534

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327 648534

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-7007**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

83e7b916-bf47-40a2-a0e0-748f48ba9b2f-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Korrekturbekanntmachung Nr. 1: Verlängerung der Angebotsfrist auf den 05.05.2026, 12 Uhr sowie Anpassung der Vergabeunterlagen gemäß der Beantwortung der Bieterfrage 1

Korrekturbekanntmachung Nr. 2: Anpassungen der Vergabeunterlagen und Verlängerung der Angebotsfrist auf den 18.05.2026 gemäß Beantwortung der Bieterfragen 2-53

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e1f66b8f-f463-42fb-8969-aa6faeb51957 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 10:45:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 303572-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026